

Walzer

Der jüdische Friedhof Währing in Wien

Historische Entwicklung, Zerstörungen der NS-Zeit, Status quo

Der jüdische Friedhof in Währing ist als Begräbnisstätte der 1784 bis 1885 in und um Wien verstorbenen Juden ein Spiegel der später vernichteten Wiener jüdischen Bevölkerung und ihrer bedeutenden Rolle in der Industriellen Revolution, der Emanzipation und der beginnenden Moderne. Er ist aber auch ein bedeutendes Kulturdenkmal: Grabdenkmäler, Aufbahrungshalle (J. Kornhäusel) und historische Gartenanlage bilden ein einzigartiges Ensemble aus der Biedermeier-Zeit. Heute ist sein Zustand bedenklich schlecht. Wissenschaftliche Grundlage für die Rettung des Areals sind Daten und Forschungsergebnisse, die in diesem Buch erstmals veröffentlicht werden. Es ist damit auch das erste Grundlagenwerk seiner Art für ganz Österreich. Neben der wissenschaftlichen Auswertung und Darstellung sämtlicher verfügbaren Daten zu den Eigentumsverhältnissen, zur Anlage des Friedhofes während der Zeit seiner Belegung sowie nach der Schließung bis 1938, wird der Aktenbestand zur 1938 einsetzenden Zerstörung umfassend aufgearbeitet und analysiert. Erstmals wird auch eine vollständige Liste aller zerstörten Grabdenkmäler zugänglich sein.



35,00 €

32,71 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783205783183

Medium: Buch

ISBN: 978-3-205-78318-3

Verlag: Böhlau

Erscheinungstermin: 07.12.2011

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2011

Produktform: Gebunden

Gewicht: 545 g

Seiten: 196

Format (B x H): 188 x 248 mm

